

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE im Erfurter Stadtrat  
Herrn  
Dr. Duddek  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich DS 2136/16 Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Dr. Duddek,

Erfurt,

die Landeshauptstadt Erfurt ist seit 2009 in unterschiedlichste Projekte zur Elektromobilität eingebunden. Aktuell ist sie Konsortialpartner im Projekt "eMobilityCity", ein Projekt, gefördert durch den Bund, getragen durch die Firma Innoman GmbH in Ilmenau. Hier sind neben der Landeshauptstadt Erfurt Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Autohäuser und andere vertreten.

Dies bedeutet, dass alle relevanten Partner der Elektromobilität in Thüringen mit dem Projekt zusammengefasst sind.

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. *Welche Ladeinfrastruktur wird aktuell in Erfurt angeboten und welche Entwicklung ist bis 2020 zu erwarten?*

Ich beziehe mich in der Antwort auf den Standard 24/7 Ladesäulen, die diskriminierungsfrei, also 24 Stunden, 7 Tage genutzt werden können. Dabei handelt es sich um die Stromentnahmestellen am Domplatz, Thüringenhalle und Tiefgarage Hauptbahnhof. Bei letzteren gibt es derzeit noch die Einschränkung, dass diese Stromentnahmepunkte den "Flinkstern" (privat) vorbehalten sind, diese Entnahmepunkte also derzeit nur halb-öffentlich sind. Eine Änderung in den Standard 24/7 ist in Aussicht. Eine Untersuchung für Thüringen ergab, dass für eine flächendeckende Absicherung ca. 100 Ladesäulen bis zum Jahr 2020 notwendig sein werden. Für Erfurt wurde die Anzahl 41 festgestellt. Abzüglich der vorhandenen Ladepunkte wird der derzeitige Bedarf auf 36 festgelegt. Diese sollen jeweils hälftig vom Bund und Freistaat Thüringen mit finanziert werden. Hinzu kommen 4 Schnellladesäulen, die an geeigneten Standorten in Erfurt räumlich verteilt werden sollen und auch über ein Bundesprogramm gefördert werden. Eine erste Übersicht über alle Standorte in Erfurt soll bis Ende des Jahres 2016 vorliegen. Diese erfolgt in enger Abstimmung der SWE Erfurt GmbH, dem Freistaat Thüringen und der

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Landeshauptstadt Erfurt.

2. *Gibt es mit der gewerblichen Wirtschaft, z.B. IKEA, OBI, anderen Großmärkten und Möbelhäusern Kontakte, um festzustellen, ob in diesen die Einrichtung einer entsprechenden Infrastruktur, wie in anderen Städten Deutschlands schon realisiert, vorgesehen ist?*

Im Rahmen des Konsortiums "eMobilityCity" wurden bereits eine Vielzahl an Gesprächen geführt. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, einen Träger für die Investition zu finden. Denn trotz der Förderung durch Bund und Land bleiben erhebliche Kosten bestehen, insbesondere in der infrastrukturellen Anbindung. Ferner muss auch ein Betreiber gefunden werden. Aufgrund der geringen Anzahl an Elektrofahrzeugen, welche derzeit überwiegend zuhause geladen werden, stellt dieses Energiegeschäft noch kein sich selbst tragendes Geschäftsmodell dar. Weiterhin müssen die Standorte dem Prinzip 24/7 genügen.

3. *Gibt es zu diesem Thema Gespräche mit dem regionalen Autohandel?*

Selbstverständlich sind diejenigen Autohäuser, die an dieser Thematik interessiert sind, in das Projekt "eMobilityCity" eingebunden. Weiteren interessierten Unternehmen steht es frei, sich in diesem Projekt zu engagieren.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein